



## Elektronischer Gabelstapler Gewichtsanzeiger DI-44

Bedienungsanleitung RMDI44

01.11.2008



11/08

## 01. Montage

Siehe dazu Einbauanleitung RMDI-44.

## 02. Wiegehöhe

a) Falls bei der Montage des Gewichtsanzeigers keine Wiegehöhe (Höhe der Gabel über dem Boden) festgelegt wurde, muß dieses jetzt geschehen.

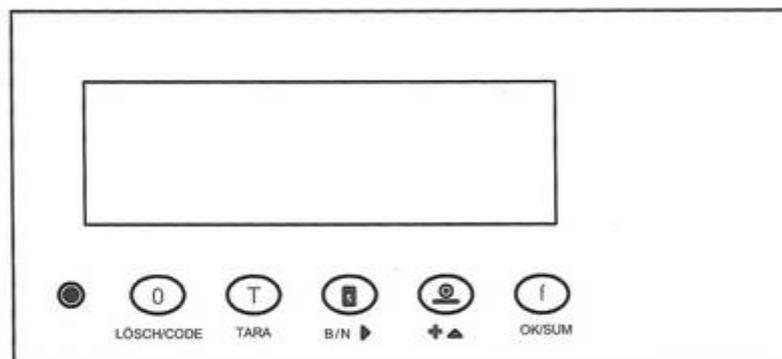
**Hinweis:** Die richtige Handhabung des Wiegevorganges (s. u.) beeinflusst die Genauigkeit. Wiegen Sie nur in der festgelegten Wiegehöhe.

b) Fahren Sie die Gabeln in eine Höhe von ca. 30 cm über dem Boden.

c) Machen Sie eine Strich quer über Innen- und Außenmast, an einer Stelle, die der Fahrer gut einsehen kann.

## 03. Tastenfeld

**Hinweis:** Im Abschnitt 04. werden einige Tastenfunktion noch genauer erläutert.



### 03.01. **F** (EIN/AUS)

Mittels dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

Zum Ausschalten Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden)

**03.02.**



LÖSCH/CODE

Im Normal-Betrieb: setzt die Anzeige auf Null

Im Summier-Betrieb: löscht die Summe und verlässt den Summier-Betrieb

Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden): ermöglicht die Eingabe einer Code-Nr. (nur bei Verwendung der RS232-Schnittstelle)

**03.03.**



TARA

Mittels dieser Taste werden Vorlasten austariert, sofern in der Anzeige das **H** (= HALT) erscheint.

Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden): ermöglicht die Eingabe einer Tara

**03.04.**



B/N ▶

Mittels dieser Taste kann zwischen Brutto und Nettoanzeige gewechselt werden.

Beim Eingeben der Tara oder Code-Nr. wird mit dieser Taste die entsprechende Stelle der Anzeige ausgewählt.

**03.05.**



↑ ▲

Durch Betätigen dieser Taste wird der angezeigte Gewichtswert in den Summenspeicher gegeben, sofern in der Anzeige das **H** (= HALT) erscheint.

Beim Eingeben der Tara oder der Code-Nr. wird mit dieser Taste der Zahlenwert der angewählten Stelle erhöht.

**03.06.**



OK/SUM

Durch Betätigen dieser Taste wird die aktuelle Speichersumme angezeigt.

Beim Eingeben der Tara oder der Code-Nr. wird mit dieser Taste die Eingabe abgeschlossen.

## 04. Wiegevorgang und Tarieren

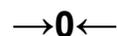
### 04.01. Nullpunktgleich

**Hinweis:** Gabeln, Gabelträger, Anbaugeräte, usw. dürfen normalerweise keinen Einfluß auf das Wiegeergebnis haben. Es ist daher erforderlich, nach dem Einschalten der Anzeige den Nullpunkt zu kontrollieren.

a) Schalten Sie das Gerät ein. Die Anzeige durchläuft eine Testroutine und ist dann einsatzbereit.

b) Heben Sie die leeren Gabeln an und fahren Sie von unten bis auf die festgelegte Markierung (Wiegehöhe - s. o.), lassen Sie den Hydraulik-Steuerhebel in Ruhestellung "zurückschnellen". Die Gabeln sollen mit einem leichten Ruck zum Stehen kommen.

Sollte die Anzeige jetzt nicht "0" zeigen, betätigen Sie die Taste



um die Anzeige auf "0" zu setzen.

c) Wiederholen Sie jetzt den Vorgang 2 - 3 mal, um sicherzustellen, daß die Null korrekt erfaßt ist. Die Anzeige sollte bei der Wiederholung "0" anzeigen. Ist das nicht der Fall, suchen Sie eine andere Wiegehöhe aus. Abweichungen resultieren aus Reibung im Mast, die besonders bei neuen Staplern zunächst größer als normalerweise auftritt.

**Hinweise:**

1) Bedingt durch Druckverluste im Staplerhydrauliksystem ist es normal, daß der angezeigte Gewichtswert immer kleiner wird, bzw. nach dem Setzen der "0" in den negativen Bereich geht. Es ist daher wichtig, dass sofort abgelesen und die Taste betätigt wird.

2) Sollten keine zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden können, verfahren Sie alternativ wie folgt: fahren Sie über die Markierung am Mast. Tippen Sie den Hydrauliksteuerhebel kurz in Richtung "Senken", bis die Markierungen am Mast übereinstimmen. Kontrollieren bzw. setzen Sie die Null.

**Wichtig:** Sollten Sie mit dieser Methode bessere Ergebnisse erzielen, führen Sie alle folgenden Tarierungen und Wägungen in der gleichen Weise durch.

**Wichtig:** Falls später andere Gabeln oder Anbaugeräte benutzt werden, muß der obige Vorgang wiederholt werden.

## 04.02. Austarieren von Vorlasten

### 04.02.01. Taralast unbekannt

a) Heben Sie die Taralast an und fahren Sie von unten bis auf die festgelegte Markierung, lassen Sie den Hydraulik-Steuerhebel in Ruhestellung "zurückschnellen", wenn die Markierungen am Mast übereinstimmen.

b) sofern in der Anzeige das **H** (= HALT) erscheint, betätigen Sie kurz die Taste

→**T**←

c) Falls tariert wurde, geht die NET-Leuchte an.

### 04.02.02. Taralast bekannt

**Hinweis:** Das Gerät nimmt nur Werte an, die sich mit dem Ziffernschrift der Anzeige darstellen lassen.

Beispiel: Kapazität der Anzeige 2000 kg in 5-kg-Schritten.

Eine Eingabe von z. B. 22 kg als Tarawert wird nicht angenommen, da die Anzeige nur in der Lage ist, Werte zu verarbeiten, die sich durch 5 (=5kgSchritt) teilen lassen, z. B. 25 kg, 50 kg, 115 kg, etc.

a) Stellen Sie sicher, daß nicht bereits Tara in Abzug gebracht wird. Halten Sie die Taste

→**T**←

für ca. 2 Sekunden gedrückt. In der Anzeige erscheint nun

**0 0 0 0 0 0**

Die linke Anzeigestelle blinkt.

b) Wählen Sie mittels der Taste ► die Stelle der Anzeige, die Sie verändern wollen. Die angewählte Anzeigestelle blinkt dann.

Verändern Sie den Zahlenwert durch Betätigen der Taste ▲ , bis die gewünschte Zahl angezeigt wird.

**Beispiel:** Sie möchten eine Tara von 25 kg eingeben. Die linke Anzeigestelle blinkt.

- Betätigen Sie nun die Taste ► bis die 2. Stelle von rechts blinkt.

- Drücken Sie sooft auf die Taste ▲ , bis dort eine „2“ steht.

- Betätigen Sie nun die Taste ► bis die 1. Stelle von rechts blinkt.

- Drücken Sie sofort auf die Taste **▲** , bis dort eine „5“ steht.

c) Betätigen Sie nun die Taste **OK** . Die Anzeige wechselt in den Normalbetrieb und zeigt **- 25 kg**

Der Tarawert ist nun eingegeben, und die NET-Leuchte geht an..

#### 04.02.03. Tara löschen

a) Halten Sie die Taste

→**T**←

für ca. 2 Sekunden gedrückt. In der Anzeige erscheint nun

**0 0 0 0 0 0**

b) Betätigen Sie die Taste **OK** .Die Tara ist gelöscht.

#### 04.03. Wiegevorgang

**Hinweis:** Für den Wiegevorgang verfügt dieses System über einen speziellen Filter, der den korrekten Gewichtswert stabilisiert und "einfriert", auch wenn der Druck im Hydrauliksystem nach dem Wiegevorgang wieder abfällt. Dies wird durch das Aufleuchten von **H** in der Anzeige signalisiert.

Der "eingefrorene" Wert wird wieder freigesetzt bzw. verändert, wenn entweder die gewogene Last abgesetzt wird, oder ein neuer Wiegevorgang durchgeführt wird.

a) Heben Sie die Last an und fahren Sie von unten bis auf die gemäß Einbauanleitung festgelegte Markierung (Wiegehöhe s. o.), Lassen Sie den Hydraulik-Steuerhebel in Ruhestellung "zurückschnellen", wenn die Markierungen am Mast übereinstimmen. Die Last soll mit einem leichten Ruck zum Stehen kommen.

b) Nach dem Aufleuchten von **H** kann der Gewichtswert abgelesen werden.

c) Beim Absetzen der Last oder bei einem neuen Wiegevorgang wird der Wert wieder freigesetzt.

**Hinweise:** Sollten keine zufriedenstellende Ergebnisse (Abweichung größer als 1 % der Staplertragkraft) erzielt werden können, verfahren Sie alternativ wie folgt: fahren Sie über die Markierung am Mast. Tippen Sie den Hydrauliksteuerhebel kurz in Richtung "Senken", bis die Markierungen am Mast übereinstimmen.  
Verfahren Sie wie unter b).

### 04.03. Wechsel Brutto/Netto-Anzeige

Betätigen Sie die Taste **B/N** , um zwischen Brutto und Netto-Gewicht zu wechseln

## 05. Gewichte im Speicher summieren und löschen

a) Wenn der Gewichtswert "eingefroren" wurde (s. o.), kann die Taste **+** betätigt werden. Das Einzelgewicht wird dann im Summenspeicher dazugerechnet.

Gleichzeitig wird kurz die aktuell abgespeicherte Summe angezeigt.

b) Drücken Sie die Taste **SUM** zu einem beliebigen Zeitpunkt . In der Anzeige erscheint das derzeitige Summengewicht. Betätigen Sie die Taste erneut, um wieder in die normale Gewichtsanzeige zu gelangen.

c) Betätigen Sie die Taste **SUM** und anschliessend die Taste **LÖSCH** um die Summe zu löschen.

## 06. Eingabe Code-Nr. (nur mit optionaler RS232-Schnittstelle)

**Hinweis:** Das Gerät ermöglicht die Eingabe eine beliebigen 6-stelligen Code-Nr., die bei Datenausgabe eine Identifizierung der Wägung ermöglicht (z.B. Chargen-Nr., Produkt-Nr., etc)

a) Halten Sie die Taste **CODE** für ca. 2 Sekunden gedrückt. In der Anzeige erscheint nun

**0 0 0 0 0 0**

Die linke Anzeigestelle blinkt.

b) Wählen Sie mittels der Taste **▶** die Stelle der Anzeige, die Sie verändern wollen. Die angewählte Anzeigestelle blinkt dann.

Verändern Sie den Zahlenwert durch Betätigen der Taste **▲** , bis die gewünschte Zahl angezeigt wird.

c) Verfahren Sie mit allen anderen Stellen gleichermassen.

c) Betätigen Sie nun die Taste **OK** . Die Anzeige wechselt in den Normalbetrieb. Die Code-Nr ist gespeichert und wird bei jeder Wägung über die Schnittstelle mit ausgegeben

## 07. Drucker (Zubehör - nur mit optionaler RS232-Schnittstelle)

### 07.01. Ausdruck

Der Drucker arbeitet immer, wenn eine der entsprechenden Tasten an der Anzeige (s. o.) betätigt wird.

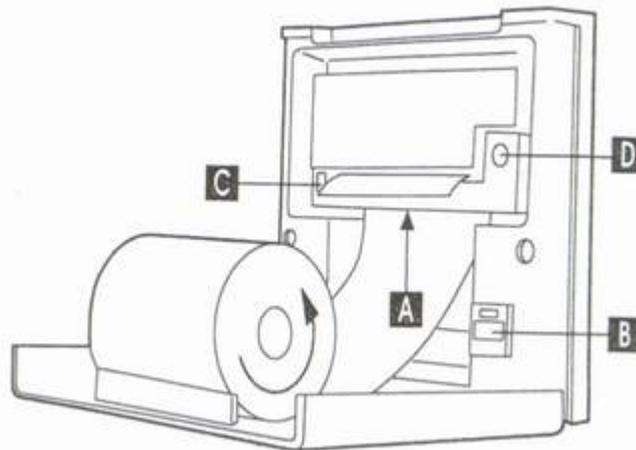
### 07.02. Bedienungstasten und Kontrollleuchten am Drucker

- a) Die Taste PRINT mit Kontrollleuchte ist ohne Funktion (s. o.)
- b) Die Taste FEED bewirkt einen Papiervorschub, so lange wie sie gedrückt wird.

Die Kontrollleuchte ist immer an, sofern der Drucker betriebsbereit ist.

### 07.03. Wechseln der Papierrolle

- a) Vor dem Druckwerk sitzt eine Abdeckklappe, die sich nach unten aufklappen lässt.
- b) Klappen Sie diese nach unten, entfernen Sie die Papphülse (Kern) der alten Druckerrolle und achten Sie darauf, daß die Welle nicht verloren geht.
- c) Die neue Rolle (Normalpapier, max. Durchmesser 48 mm, Breite 57 mm) kommt in die entsprechende Vertiefungen im Druckerfach.



Das freie Ende der Papierrolle muss dabei von unten/hinten zum Schlitz unterhalb des Farbbandes geführt werden. Siehe auch (A) in Abbildung.

- d) Führen Sie den Papierstreifen in den Schlitz unterhalb des Farbbandes in und drücken Sie die rechts befindliche FEED-Taste. (B)

Betätigen Sie diese solange, bis ca. eine handbreit Papier aus dem Mechanismus ausgetreten ist.

- e) Schließen Sie nun wieder die Abdeckklappe, wobei Sie gleichzeitig den Papierstreifen durch den Schlitz in der Klappe nach außen führen.

## 08. Mögliche Fehlerquellen und deren Beseitigung

Anzeige **O** - - - - -

Das Eingangssignal vom Druckwandler ist zu hoch.  
Prüfen Sie, ob der Stapler überladen wird.

Prüfen Sie, ob das Kabel zwischen Druckwandler und Anzeige beschädigt ist (Kabelquetschung oder -bruch).

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Anzeige **U** - - - - -

Das Eingangssignal vom Druckwandler ist zu niedrig.  
Prüfen Sie, ob daß Kabel zwischen Druckwandler und Anzeige beschädigt ist (Kabelquetschung oder -bruch).

Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Anzeige **ZERO ERROR**

Nullsetzversuch ausserhalb der erlaubten Bereichs

Falsche Anzeige

Nullstellung bei leerer Gabel in Wiegehöhe überprüfen

Gewicht wird zu früh "eingefroren". Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Gewichtsdifferenz wird bei falscher Anzeige mit zunehmender Last immer größer

Anzeige wurde u. U. auf falschen Kolbendurchmesser justiert.  
Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Zu niedrige Anzeige

Nulleinstellung überprüfen.

Händler

Gewicht wird zu spät "eingefroren". Setzen Sie sich mit Ihrem in Verbindung.

Anzeigefehler größer als 1% von der Staplertragkraft

Wurde der Gabelstapler-Gewichtsanzeiger an einem anderen als dem vorgesehenen Stapler installiert?

Wiegevorgang in der festgelegten Hubstufe?

Liegt die Wiegehöhe am Ende des Freihubs, so daß der Innenmast mitgewogen wird, dann Wiegehöhe verlegen.

Keine Anzeige; Anzeige geht nach dem Einschalten sofort aus

Versorgungsspannung ist zu stark abgefallen. Staplerspannung kontrollieren (> 10 V DC).

## Konformitätserklärung

Wir,

Firma Drexel Service GmbH, Am Listholze 33, 30177 Hannover

erklären in Vertretung und als Vertriebsunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland des Herstellers

The Advanced Weighing Company Ltd.  
Newhaven, East Sussex, UK

daß die folgenden Produkte

Digitale Gewichtsanzeiger      DI-42

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden EG-Richtlinien übereinstimmen:

89/336/EWG(EMV) EN50081-2, EN50082-2, EN55093

Hannover, 01.01.1999

DREXEL SERVICE GMBH  
Michael Weide  
Geschäftsführer